

Gemüsepunk

„Flore au Carré“ von Raymond Erbs im Espace Paragon



50 Bilder sind in der Expo ausgestellt

LUXEMBURG
PATRICK VERSALL

Über Jahre hinweg haben sich wohl proportionierte Frauen vor seiner Linse entblättert, jetzt beschränkt sich Raymond Erbs' berufliches Interesse scheinbar nur noch auf schlanke Möhren und rundliche Rüben. Ist der luxemburgische Kunstfotograf nun aufs Gemüse gekommen?

In gewisser Weise schon. Bis zum 13. Juli zeigt Erbs in der hauptstädtischen Galerie Espace Paragon 50 Aufnahmen von Knollen und Gemüse, die er in einem eigens für die Aufnahmen hergerichteten Mini-Studio auf den Kopf gestellt und abgelichtet hat; die Vielfalt der Formen habe ihn zu diesem Projekt inspiriert, erklärt der Fotograf bei einem Rundgang durch die Ausstellungsräume.

Die Pflanzen, denen man eine gewisse Ähnlichkeit zu Protagonisten eines Science-Ficti-

on-Jugendromans oder eines britischen Punkmusikers nicht absprechen kann, stehen aber nicht sinnbildlich für eine bestimmte Menschengruppe, oder etwa doch? Erbs kann sich ein leichtes Grinsen nicht verkneifen und meint, man solle nicht zu weit suchen gehen.

Auszeit von schwarz-weiß

In erster Linie geht es ihm nur um die Formschönheit der Pflanzen und Knollen, eine tiefgründige Bedeutung haben die neuen Arbeiten nicht. „Flore au Carré“, so der Name der Ausstellung - alle Fotos hat Erbs im quadratischen Format drucken lassen - hat dem Luxemburger auch erlaubt, sich eine kleine Auszeit von seiner schwarz-weißen Phase

„Für manche Aufnahme habe ich einen ganzen Tag benötigt“

RAYMOND ERBS, Fotograf



Billy Idols Verwandtschaft aus dem Gemüsegarten

Fotos: Raymond Erbs

zu gönnen. Erbs selektierte seine Modelle nach ästhetischen Kriterien, spielte bei den Aufnahmen mit dem Licht und kreierte somit eine Art dreidimensionaler Effekt. Für jedes Foto fertigte Erbs aus einem feinen, samtigen Papier einen Hintergrundvorhang an. Akribische Detailarbeit, die erklärt, wieso der in Steinsel lebende Künstler für manche Aufnahme einen ganzen Tag gebraucht hat.

Neues Akrylverfahren

Die ersten Vorbereitungen für die Aufnahmen traf Erbs vor einem Jahr. Um seine Models zu suchen, zog er über die Wochenmärkte der Großregion - Thionville und Longwy -

und wurde bei luxemburgischen Gemüsezüchtern vorstellig. Erbs brauchte Models mit einer Matte, sprich mit Grünzeug. Solches zu finden war nicht immer ganz einfach, da insbesondere die Züchter dieses sofort nach der Ernte entfernen.

Für einzelne Knollen, die an Nutztiere verfüttert werden und nicht auf Märkten zu bekommen sind, musste Erbs bei Landwirten vorstellig werden.

Einen Teil der Bilder ließ Erbs übrigens in den Niederlanden drucken und mit flüssigem Acryl überziehen; ein neues Verfahren, das er auf der Photokina entdeckt hatte.

Nach dem Gemüse wird sich Raymond Erbs dem Wein widmen, oder vielmehr dem Werkzeug, das für den Weinkonsum unabdingbar ist: Dem Korkenzieher.

☛ Galerie Espace Paragon; 45, Blv. Joseph II, L-1840 Luxemburg - www.erbs.lu. Die Ausstellung dauert bis zum 13. Juli



Der Song ist ab sofort downloadbar

Foto: Band www.chakas.net

Pop-Appetizer

Neue Single der Chakas
„Come back to me“ erschienen

LUXEMBURG Vier Jugendliche aus Luxemburg touren seit geraumer Zeit nahezu ohne Unterbrechung durch Luxemburg und die Großregion. Ihr Name: Chakas. Nach einer erfolgreichen Debut-EP, die im Frühjahr 2013 veröffentlicht wurde, hat das Quartett jetzt mit ihrer neuen Single „Come back to me“ einen ersten Vorboten ihres neuen Albums veröffentlicht, das im Oktober, bzw. November dieses Jahres in die Läden und Downloadshops kommt. Die Lieder für die neue Platte wurden ausschließlich von den Jugendlichen geschrieben. Im Gegensatz zur ersten EP, wo sich englische und luxemburgische Titel die Waage hielten, werden auf der neuen Produktion nur noch englische Titel zu finden sein. Wie die Band in einem gestern veröffentlichten Schreiben mitteilt, werden die vier Mitglieder der Jugendband bei ihren künftigen Auftritten neben ihren eigenen Titeln auch aktuelle Songs covern. Die aktuelle Single ist in allen Downloadstores erhältlich. LJ